

Zertifikatsreihe

Fachkraft für Frühpädagogik U3

Reihe I

Zu dieser Zertifikatsreihe

Die Aufnahme der unter Dreijährigen in Tageseinrichtungen stellt hohe Anforderungen an die pädagogischen Fachkräfte und an die Organisation Kita. Die pädagogische Arbeit mit den Kleinsten setzt jedoch eine andere Fachlichkeit als die Arbeit mit 3- bis 6-jährigen voraus. Bildung in den ersten Lebensjahren, in denen grundlegende Bindungsprozesse stattfinden, erfordert Fachkräfte, die über profunde entwicklungspsychologische Kenntnisse und über Empathiekompetenz verfügen.

Auch die Hirn- und Säuglingsforschung belegt in einer Vielzahl von neuen Studien die entscheidende Rolle der Altersspanne 0 bis 3 Jahre in der Entwicklung von Kindern. Essentielle qualitative Veränderungen und Entwicklungssprünge geschehen in dieser Phase der frühen Kindheit. Dies betrifft nicht nur die direkte pädagogische Arbeit mit den Kindern, sondern berührt auch komplexe Themen, die auf der professionellen Haltung dem Kind gegenüber bis hin zu der Kenntnis der Lebenswirklichkeiten von Eltern beruhen. Erzieher/-innen und andere Fachkräfte sind aufgefordert, sich mit den erforderlichen Qualitätsstandards einer kindorientierten und altersentsprechenden pädagogischen Arbeit auseinander zu setzen, um so die Zufriedenheit aller Beteiligten langfristig sicherzustellen.

Mit dieser Zertifikatsreihe setzt die AWO Bundesakademie Standards für die Weiterbildung der frühpädagogischen Fachkräfte. An der Entwicklung des Curriculums waren drei starke Partner beteiligt: Das AWO Kompetenzzentrum für Kinderförderung, das Willy-Könen Bildungswerk des Bezirksverbandes Niederrhein und das Deutsche Jugendinstitut (DJI). Die Weiterbildung ist von einem gemeinsamen pädagogischen Grundverständnis getragen: Schwerpunkt des fachlichen Handelns ist die Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

ZEITRAUM:

*Februar 2012 bis
September 2013*

ZIELGRUPPE:

*Erzieher/innen mit
Praxiserfahrung,
Heilpädagog/innen,
Sozialpädagog/innen,
pädagogische Ergänzungskräfte,
Kindertagespflegepersonen*

Schwerpunkte der Weiterbildung

Die Themen der Eingewöhnung, Pflege und Gesundheitsorientierung sowie der Beobachtung und Bildungsplanung sind Schwerpunkte der einzelnen Module. Neben den pädagogischen Herausforderungen bedarf es bei der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren besonderer Kenntnisse in der Arbeit mit Familien. Die Zertifikatsreihe greift die Bedarfe für die Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren auf und vermittelt Grundkenntnisse sowie Handlungsansätze zur optimalen Bildung, Erziehung und Betreuung.

Methoden der Weiterbildung

Die Weiterbildung macht die Teilnehmenden im Sinne eines selbstbestimmten Lernprozesses zu aktiven Partnern. Zwischen den insgesamt fünf Modulen arbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an ihrer Projektarbeit zu speziellen Fragestellungen in der Bildung, Betreuung und Erziehung der unter 3-jährigen Kinder. Dabei steht die Übertragung der vermittelten Inhalte in die Praxis im Vordergrund.

Abschluss

Der Titel „Fachkraft für Frühpädagogik U3“ ist ein Weiterbildungsabschluss. Er ist nicht mit einem Fachschulabschluss gleichzusetzen. Voraussetzungen für den Zertifikatsabschluss sind:

- regelmäßige Teilnahme an den Modulen
- Erstellung einer Projektarbeit
- Präsentation der erarbeiteten Projektergebnisse in dem Abschlussmodul

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an:

- Erzieher/innen mit Praxiserfahrung
- Heilpädagog/innen
- Sozialpädagog/innen
- Pädagogische Ergänzungskräfte
- Kindertagespflegepersonen

Eine Teilnahme ohne pädagogische Ausbildung ist nur möglich nach individueller Rücksprache mit dem Referenten und dem Nachweis von Praxiserfahrung.

LEITUNG:

*Kornelia Schneider
Franziska Kemter*

ORT:

*Remagen-Rolandseck
AWO-Tagungszentrum
Haus Humboldtstein*

ZUSTÄNDIG:

*Karin Kaltenbach
Michael Komorek*

Modul 1 – Das Bild vom Kind unter 3 Jahren

Im einführenden Modul wird die fachliche Grundlegung und Orientierung in der Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren thematisiert. Sie bekommen einen Überblick über die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Im Mittelpunkt des Moduls steht das Bild vom Kind, vom Lernen und von der Entwicklung. Dabei werden die eigenen Erfahrungen als Kind sowie Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern ebenso einbezogen wie die aktuellen Erkenntnisse aus der Säuglings- und Hirnforschung.

Sie lernen und diskutieren:

- Informationen zur Zertifikatsreihe
- Das Bild vom Kind im Zusammenhang von gesellschaftlichen Rahmenbedingungen
- Bindungs- und Bildungsprozesse in den ersten Lebensjahren
- Zusammenhang von Hirnentwicklung und Bildung
- Selbstverständnis der Erzieher/-innen: Rolle und Funktion als Bezugsperson und Entwicklungsbegleiter/-in
- Bildung von Transfergruppen

Modul 2 – Voraussetzungen für die Bildung von Kindern bis zu 3 Jahren

Sie erhalten in diesem Modul einen vertieften Einblick in die Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie und der Frühpädagogik. Auf dieser Basis konkretisieren Sie die Handlungsanforderungen im Alltag mit Kindern unter 3 Jahren und überprüfen dabei die Praxis. Hier steht vor allem der Zusammenhang von Erkundungsmöglichkeiten, Beziehungserfahrungen, Identitätsentwicklung und Gesundheit in den ersten Lebensjahren im Mittelpunkt.

Sie erhalten einen Überblick über die gängigen Betreuungsarrangements und deren Vor- und Nachteile. Mit Hilfe eigener Raumplanungsskizzen tauschen Sie sich über Gestaltungsmöglichkeiten aus und entwickeln Ideen zur Material- und Sachausstattung.

Sie lernen und diskutieren:

- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Wahrnehmung, Deutung und Beantwortung von Signalen des Kindes als Grundlage für die Persönlichkeitsbildung
- Beziehungsvolle Pflege als Bildungssituation
- Bedeutung von Beziehungen mit anderen Kindern
- Vor- und Nachteile verschiedener Betreuungsarrangements und Organisationsformen
- Einrichtungs- und Ausstattungsfragen

TERMIN:

*Montag, 27. Februar 2012 bis
Freitag, 2. März 2012*

TERMIN:

*Montag, 7. Mai 2012 bis
Freitag, 11. Mai 2012*

Modul 3 – Bewusst beobachten und interagieren

Auf Grundlage der in den vorangegangenen Modulen erarbeiteten entwicklungs- und frühpädagogischen Erkenntnisse vertieft dieses Modul die Methoden der Beobachtung und Bildungsplanung. Um den hohen Qualitätsanforderungen in der Praxis gerecht zu werden, sind geeignete und praxisnahe Beobachtungs- und Planungsinstrumente ein unverzichtbarer Bestandteil in der Kita-Praxis.

Sie erhalten einen Überblick über Dokumentationsverfahren und deren Einsatz und lernen somit die Vor- und Nachteile der verschiedenen Verfahren einzuschätzen. Im Zentrum steht die Frage, welche Art von Dokumentation den Dialog mit den Kindern, ihre Selbstwahrnehmung, ihren Forschergeist und ihr Selbstbewusstsein stärkt.

In diesem Modul erfolgen ausführliche Informationen zu den Rahmenbedingungen für das Praxisprojekt, die schriftliche Projektarbeit und die mündliche Abschlusspräsentation.

Sie lernen und diskutieren:

- Bildungsdokumentation als zentrales Element zeitgemäßer Pädagogik für Kinder und Eltern
- Bisher praktizierte Beobachtungsverfahren und deren Nutzen
- Möglichkeiten der Sensibilisierung für Bildungsprozesse bei Kindern
- Möglichkeiten des Dialogs mit den Jüngsten über ihre Bildungsinteressen und -wege
- Praxisprojekt – Auseinandersetzung und Themenfindung

Modul 4 – Zusammenarbeit mit der Familie

Im vierten Modul setzen Sie sich mit den Erkenntnissen der Familien- und Lebenslagenforschung auseinander. Daraus entwickeln Sie Methoden und Möglichkeiten für die Aktivierung und Beteiligung der Erziehungsverantwortlichen des Kindes.

Insbesondere die Eingewöhnungsphase der Kinder unter 3 Jahren stellt für die Familien als auch für die Professionellen eine Herausforderung dar. Sie erarbeiten Strategien der Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung mit Eltern, die eine passgenaue Entwicklung von Eingewöhnungssettings ermöglichen.

Das Thema Kinderschutz wird Ihnen –auch unter datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten– ausführlich vorgestellt.

Sie lernen und diskutieren:

- Kulturelle Vielfalt und Inklusion
- Bedeutung von zwei unterschiedlichen Zuhause-Welten
- Strukturierte „Eingewöhnung“ auf Basis des Berliner Eingewöhnungsmodells

TERMIN:

*Montag, 17. September 2012 bis
Freitag, 21. September 2012*

TERMIN:

*Montag, 12. November 2012 bis
Freitag, 16. November 2012*

- Gesprächsführung und kommunikationstheoretische Hintergründe
- Gestaltung von erwachsenengerechten Lern- und Beratungssituationen
- § 8a SGB VIII: Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung

Modul 5 – Vertiefung von ausgewählten Themen, Präsentation der Projektarbeiten

In diesem Modul erhalten Sie Gelegenheit, ausgewählte Themen der vorangegangenen Module zu vertiefen.

Den feierlichen Abschluss des Modules bildet die Präsentation der Projektarbeiten vor geladenem Fachpersonal. Im Anschluss findet die Zertifikatsvergabe statt.

Sie lernen und diskutieren:

- Teilnehmerorientierte Themenschwerpunkte auf der Basis der vorangegangenen Module
- Präsentationstraining mit ausführlichem Feedback
- Präsentation des Projektthemas
- Gesamtauswertung der Weiterbildung
- Zertifikatsübergabe

TERMIN:

*Montag, 18. Februar 2013 bis
Freitag, 22. Februar 2013*

Modul 6 – Follow-Up

Die Teilnehmer/innen reflektieren gemeinsam, wie der Transfer der Seminarinhalte in die eigene, berufliche Alltagspraxis gelungen ist.

Die genaue Themenauswahl wird gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet.

Von besonderem Interesse ist auch die Überprüfung der Nachhaltigkeit der Zertifikatsreihe. Ist die Implementierung der gelernten Seminarinhalte gelungen, welche Strategien waren dabei behilflich und welche Praxistipps waren besonders nützlich, um das ein oder andere Hindernis zukünftig besser bewältigen zu können?

TERMIN:

*Montag, 25. September 2013 bis
Freitag, 27. September 2013*

Ihre Zertifikatsreihe im Überblick

MODUL 1: Das Bild vom Kind unter 3 Jahren
TERMIN: 27.02.2012 bis 02.03.2012
ORT: Haus Humboldtstein, Remagen-Rolandseck

MODUL 2: Voraussetzungen für die Bildung von Kindern bis zu 3 Jahren
TERMIN: 07.05.2012 bis 11.05.2012
ORT: Haus Humboldtstein, Remagen-Rolandseck

MODUL 3: Bewusst beobachten und interagieren
TERMIN: 17.09.2012 bis 21.09.2012
ORT: Haus Humboldtstein, Remagen-Rolandseck

MODUL 4: Zusammenarbeit mit der Familie
TERMIN: 12.11.2012 bis 16.11.2012
ORT: Haus Humboldtstein, Remagen-Rolandseck

MODUL 5: Vertiefung von ausgewählten Themen, Präsentation der Projektarbeiten
TERMIN: 18.02.2013 bis 22.02.2013
ORT: Haus Humboldtstein, Remagen-Rolandseck

MODUL 6: Follow-Up
TERMIN: 25.09.2013 bis 27.09.2013
ORT: Haus Humboldtstein, Remagen-Rolandseck

Zeitliche Struktur der Module 1 bis 5:

Tag 1: Beginn 14.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr
Tag 2: Beginn 09.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr
Tag 3: Beginn 09.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr
Tag 4: Beginn 09.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr
Tag 5: Beginn 09.00 Uhr, Ende 13.00 Uhr mit dem Mittagessen

Zeitliche Struktur des Moduls 6:

Tag 1: Beginn 14.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr
Tag 2: Beginn 09.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr
Tag 3: Beginn 09.00 Uhr, Ende 13.00 Uhr mit dem Mittagessen

An den Abenden können Gruppenarbeiten durchgeführt werden. Wir bitten Sie, diese nicht zu verplanen.

Die Reihe ist ausschließlich mit Übernachtung im Tagungshaus buchbar, um den Austausch und die Zusammenarbeit in den Abendstunden zu gewährleisten. Die Kosten für die Übernachtung sind im TN-Beitrag enthalten.

Ihre Kursleitung

Kornelia Schneider

Lehrerin, Sozialpädagogin, München

Franziska Kemter

M.A. Sprachlehrforschung, Rügen

Ihr Tagungsort

Tagungsort Remagen-Rolandseck

AWO-Tagungszentrum Haus Humboldtstein

Am Humboldtstein

53424 Remagen-Rolandseck

Telefon: 02228/932-0

Telefax: 02228/932-100

eMail: humboldtstein@awobu.awo.org

www.haus-humboldtstein.de



Fachkraft für Frühpädagogik U3

Kosten

Der Teilnahmebeitrag beträgt für AWO Mitarbeiter/-innen und Mitglieder inkl. Übernachtung im EZ und Verpflegung im Tagungshaus 2.100 Euro für die gesamte Weiterbildungsreihe.

Die Kosten setzen sich zusammen aus:

- 380 Euro pro Modul, für Modul 1-5
- 200 Euro für Modul 6

Für Externe beträgt der Teilnahmebeitrag inkl. Übernachtung im EZ und Verpflegung im Tagungshaus 2.320 Euro für die gesamte Weiterbildungsreihe.

Die Kosten setzen sich zusammen aus:

- 420 Euro pro Modul, für Modul 1-5
- 220 Euro für Modul 6

Vor Beginn eines jeden Moduls wird der Teilnahmebeitrag (der Preis für das jeweilige Modul) in Rechnung gestellt. Bitte diese Rechnung abwarten.

Anmeldeadresse

Schriftliche Anmeldungen bitte an den Veranstalter:

AWO-Bundesakademie im Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt e.V.
Blücherstraße 62-63
10961 Berlin
Fax 030/26309-211

Anmeldeschluss ist der 20. Januar 2012.

Die Anmeldung gilt für die gesamte Modulreihe.

Anmeldung

Haupt- und nebenamtlich Beschäftigte leiten die Anmeldung bitte über den Anstellungsträger, ehrenamtlich Beschäftigte über die zuständige AWO-Gliederung an den AWO Bundesverband e.V., Berlin.

Kündigungsmöglichkeit

Eine schriftliche Kündigung ist bis zu vier Wochen vor Beginn der Zertifikatsreihe und bis zu zwei Wochen vor Beginn der Module 2-6 möglich.

Hinweis zum Datenschutz

Ihre Angaben werden von uns elektronisch gespeichert und nach den Vorschriften des Datenschutzes bearbeitet. Sie werden ausschließlich für die Durchführung und Abrechnung unserer Veranstaltungen verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Fachkraft für Frühpädagogik U3

Zuständigkeit

Für Fragen und Informationen zu dieser Weiterbildung stehen Ihnen zur Verfügung:

Karin Kaltenbach
Leiterin Kompetenzzentrum für Kinderförderung
Tel: 030/26309-138
karin.kaltenbach@awo.org

Michael Komorek
Kompetenzzentrum für Kinderförderung
Tel: 030/26309-147
michael.komorek@awo.org

AWO Bundesverband e.V.
Blücherstr. 62-63
10961 Berlin
www.akademie.awo.org

Kompetenzzentrum für Kinderförderung

Die Reihe wurde federführend durch das ESF geförderte Projekt „Kompetenzzentrum für Kinderförderung“ entwickelt. Das Kompetenzzentrum hat zum Ziel, den quantitativen wie auch qualitativen Ausbau der Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder zu unterstützen. Informieren Sie sich über unser Angebot unter www.kinderfoerderung.awo.org.

Sie erreichen uns telefonisch unter 030/26309-145
Oder per E-Mail unter kinderfoerderung@awo.org
www.kinderfoerderung.awo.org

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!



Anmeldung

AWO Bundesverband e.V. • Blücherstraße 62/63 • 10961 Berlin • Fax: 030/26309-211 • E-Mail: akademie@awo.org

Veranstaltungstitel: **Fachkraft für Frühpädagogik U3**

Reihe I – Remagen-Rolandseck

Zeitraum: Februar 2012 bis September 2013

Name, Vorname: Geburtsjahr:

Anschrift (privat):

Tel.: Fax: E-Mail:

Berufstätig als:

Ausbildung, Zusatzqualifikation o.ä.:

Beruflicher Abschluss:

Bei der AWO hauptamtlich nebenamtlich AWO gGmbH
 korp. Mitglied ehrenamtl. Mitglied Nicht bei der AWO

Arbeitgeber:

Anschrift (dienstlich):

Tel.: Fax: E-Mail:

Rechnungsadresse: dienstlich privat

Bemerkungen:

Bisherige Fortbildungsteilnahme (beim AWO Bundesverband) ja nein

Thema: im Jahr:

Nur für Verbandsinterne:

Zustimmung des AWO-Anstellungsträgers (bei Haupt- und Nebenamtlichen der AWO)
Zustimmung der zuständigen AWO-Gliederung (bei Ehrenamtlichen)

Den auf der folgenden Seite wiedergegebenen Auszug aus den Teilnahmebedingungen und den Hinweis zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum und Unterschrift/Stempel

Datum und Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin



Begleitperson? Besondere Hilfe notwendig? Welche?